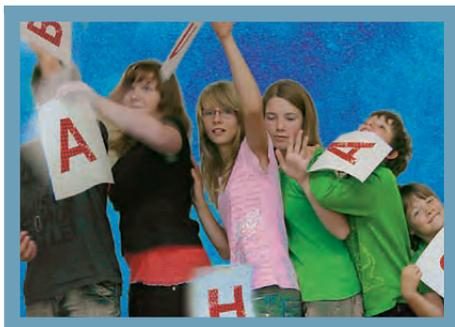


# Malmail Nr. 8 vom Dezember 2010

der Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V.

07. Januar



## „90 Jahre Bauhaus - Experimentieren Heute“

Die Ausstellung „90 Jahre Bauhaus - Experimentieren Heute“ gewährt einen Einblick in die Arbeit der Bauhaus-Ateliertage, die die Weimarer Mal- und Zeichenschule im Jahr 2009 mit insgesamt 1600 Schülern durchführte. Die Wanderausstellung wurde 2010 in verschiedenen Institutionen Thüringens präsentiert:

- im Verwaltungsgebäude der Schering GmbH und Co.Produktions KG in Weimar, 03.03. - 28.04.2010, • im Besucherbereich des Universitätsklinikums Jena, 31.05. - 29.08.2010 • und in den Geschäftsräumen der Aufbaubank in Erfurt 29.09.2010 - 11.03.2011.

11. Januar



## Einweihung der „Fensterbilder“ im Thüringer Hauptstaatsarchiv Weimar

Am Marstall, dem Thüringischen Hauptstaatsarchiv, finden umfangreiche Sanierungsarbeiten statt. Um den Benutzern und Mitarbeitern den Blick auf einen Bauzaun zu ersparen, wurden die Fensterflächen des Lesesaals von den Kindern aus den Kursen Christel Schönes auf überraschende Weise gestaltet. Für diesen Ort der Geschichte ließen sie sich dabei von historischen Kostümen der vergangenen Jahrhunderte inspirieren und gestalteten einen „Kostümparcours durch die Zeiten“.

17. Januar



## Werkschau VIII mit Frühschoppen

Es war wieder soweit! Zum Abschluss des Wintersemesters präsentierten Malschüler und Dozenten ihre Werke der vergangenen Monate in der traditionellen Werkschau.

Von 10-13 Uhr waren Freunde und Förderer der Malschule herzlich zu einem geselligen Frühschoppen und einem Rundgang durch die Werkstätten und Arbeitsräume eingeladen!

09. Februar



## Pressefrühstück

Auch in diesem Jahr wollten wir uns bei den Medienvertretern in besonderer Weise für die treue Begleitung unserer Einrichtung bedanken und luden Journalisten und Redakteure zum Pressefrühstück in die Malschule.

In diesem Rahmen gaben wir einen Ausblick auf die Projekte, Veranstaltungen und Aktionen des Jahres 2010 und stellten unser druckfrisches Programmheft vor.

15. Februar



### **Beginn des Frühjahr- /Sommersemesters 2010**

Alles bunt macht die Malschule!

Am 15. Februar begannen die Kurse des neuen Semesters. Mit 41 wöchentlich stattfindenden Kursen, 13 Wochenend-Workshops, Angeboten für die Osterferien und die freie Zeit in den Sommerferien beinhaltete das neue Programm zahlreiche Offerten für jede Altersgruppe.

Dabei setzen wir auch weiterhin auf Bewährtes und bleiben dem Neuen auf der Spur.

01. März



### **Ausstellung**

In den Räumen der Weimarer Mal- und Zeichenschule wurden vom 01.03. - 04.06.2010 Arbeiten der Kursteilnehmerin Renate Mühlpfordt ausgestellt. Seit einem Jahrzehnt besucht die ehemalige Kunstpädagogin die Kurse der Grafikerin Petra Albrecht. Die Ausstellung stand unter dem Thema „Versuche“ und lud den Betrachter dazu ein, sich durch die 40 ausgestellten Exponate auf Reisen von Weimar bis Venedig zu begeben. Durch die kräftig farbigen Mischtechniken schafft die Künstlerin mit ihren bewegten Bildern eine Explosion der Eindrücke.

13. April



### **Stifterversammlung der Stiftung Weimarer Mal- und Zeichenschule, Mitgliederversammlung des Vereins Weimarer Mal- und Zeichenschule**

Am 13. April 2010 fand die Stifterversammlung der Stiftung der Mal- und Zeichenschule statt. Im Anschluss daran waren Vereinsmitglieder und Interessierte herzlich zur 19. Mitgliederversammlung eingeladen. Nach der Verlesung des Jahres- und Finanzberichtes 2009 wurde die Wahl eines neuen Vorstandes durchgeführt. Der Abend klang im Grünen Atelier mit einem Imbiss und einem Glas Wein aus.

15. April



### **Vortrag von Dr. Dietrich Heuer: „Zeichnen im Vorschulalter - ein frühkindliches Lebensbedürfnis, um über die eigene Sicht von der Welt zu sprechen“**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Die Welt der Kunst zu Gast“ bot die Weimarer Mal- und Zeichenschule ein Forum, um mit interessierten Eltern und Pädagogen das Thema der frühkindlichen Förderung im bildkünstlerischen Bereich zu vertiefen. Dr. Dietrich Heuer, promovierter Kunstpädagoge, der an den Universitäten Jena und Erfurt lehrte, sprach an diesem Abend über Formen und Prozesse frühkindlicher kultureller Bildung.

30. April



### **Ausstellung im Sophien- und Hufeland Klinikum Weimar**

„Kunst im Klinikum“ bietet die Möglichkeit, auf den Fluren des Sophien- und Hufeland Klinikum Weimar den Patienten, Angestellten und Besuchern des Hauses das künstlerische und kulturelle Geschehen der Stadt zu präsentieren. Die Ausstellung der Weimarer Mal- und Zeichenschule setzte sich mit der frühkindlichen Förderung im bildkünstlerischen Bereich auseinander.

08. Mai



### **Kunstreise nach Halle – Stiftung Moritzburg**

Unsere neunte Malschul-Reise führte uns in die Saalestadt Halle. Wir verbrachten einen Tag in der Stiftung Moritzburg, in dem 2008 vollendeten zeitgenössischen Erweiterungsbau, der die historische Anlage der Moritzburg mit einer modernen Architektur überspannt. Wir wurden durch die Dauerausstellung der Sammlung Gerlinger mit Werken der „Brücke“-Maler geführt und sahen die Sonder-schau: „Oskar Kokoschkas Antike - Eine Europäische Vision der Moderne“.

29. Mai



### **Lange Nacht der Museen in und mit der Malschule**

Die Museumsnacht in der Malschule begeistert jedes Jahr zahlreiche Besucher und hat schon viele zu kreativen Nachtschwärmern gemacht. „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da...“ - diesen attraktiven Ansatz boten wir in der Museumsnacht von 18-24 Uhr. Die Malschule gestaltete wieder das Kinderprogramm zur Museumsnacht. Die jungen Nachtschwärmer konnten mit Einweg-Kameras ihre Erlebnisse an diesem Abend einfangen. Die Fotos wurden im Rahmen einer Ausstellung in der Sparkasse Mittelthüringen am Graben gezeigt.

Mai und Juni



### **„Kinder finden Gärten“**

Im Mai und Juni boten die „Open Garden“ wieder einen prächtigen Einblick in die Thüringer Gartenlandschaft. Die gärtnerische Vielfalt und die Leidenschaft, mit der die Gärtner tätig sind, standen an diesem Tag im Mittelpunkt.

„Kinder finden Gärten“ war das Begleitprogramm für junges Publikum, das in diesem Jahr in Jena, in Schleiz und im Saale-Holzland-Kreis von der Weimarer Mal- und Zeichenschule durchgeführt wurde. Die Kinder wurden von der Dozentin Luise Nerlich bei ihrer gartengestalterischen Tätigkeit betreut.

Sommer 2010



### **Malschule im Deutschen National Theater**

06. Juni Familienmusikfest  
21. August Spielzeiteröffnung

Mit ihren Dozenten Katja Weber und Sibylle Mania (Materialcollage und Druck), Sybille Richter (Schmuck und Accessoires) und Peter Stechert (Portrait in Kostüm) bot die Malschule kreative Aktionen im Foyer II, als das Deutsche Nationaltheater das Haus für Klein und Groß im Sommer öffnete.

13. Juni



### **Werkschau IX mit Frühschoppen**

In den Räumen der Weimarer Mal- und Zeichenschule präsentierten Malschüler und Kursleiter ihre Arbeiten aus dem Sommersemester 2010. Am Sonntagvormittag waren wieder alle zu einem gemeinsamen Rundgang und Austausch eingeladen.

Es bestand die Möglichkeit, sich über das Programm des kommenden Jahres zu informieren und in die Workshops, Ferienkurse und wöchentlich stattfindenden Angebote einzuschreiben.

Juni und Juli



### 7. Weimarer Ferienpass

Schöne Sommerferien für alle!

Die Malschule beteiligte sich mit vier mehrtägigen Projekten an dem Ferienprogramm der freien Träger der Stadt Weimar. In der Malschule konnte gefilzt und plastisch gearbeitet werden, außerdem gab es Projekte in der Druck- und Papierwerkstatt.

Die Angebote des Ferienpasses werden zum großen Teil durch Spenden von Stiftungen und Institutionen der Stadt Weimar getragen.

15. August



### Malschulfest „Es grünt so rot“

Zu Beginn des neuen Malschuljahres fand das große Malschulfest statt. Die Dozenten erwarteten ihre großen und kleinen Gäste und potentielle Künstler mit einem breiten Spektrum phantasievoller Angebote. Es war wieder eine schöne Möglichkeit für Eltern, gemeinsam mit ihren Kindern aktiv zu werden.

23. August



### Semesterbeginn und Einführung des Jahresprogramms

Am 23. August begann das neue Semester.

Erstmalig bietet das neue Programmheft einen Überblick über das gesamte Malschuljahr bis zum Sommer 2011. Es beinhaltet 43 wöchentlich stattfindende Kurse, 20 Wochenend-Workshops und Angebote für die Herbst-, Winter-, Oster- und auch schon für die Sommerferien.

6. September



### „Hügellandschaften“

Das Lindenau-Museum Altenburg ist die erste Station der Wanderausstellung „Hügellandschaften“, dem Gemeinschaftsprojekt aller Thüringer Jugendkunstschulen. Diese Ausstellung wird in den folgenden Monaten in fünf weiteren Städten des Freistaates zu sehen sein und damit die Arbeit der verschiedenen Institutionen repräsentieren.

Die Weimarer Mal- und Zeichenschule zeigt sich mit thematischen Arbeiten von Vorschulkindern, die von der Künstlerin Manon Grashorn angeleitet wurden.

19. September



### „Türen und Portale in Weimar“

Interessierte Kursteilnehmer arbeiteten im Sommersemester 2010 an der kreativen Umsetzung des Themas „Türen und Portale in Weimar“. Der Inhalt wurde dabei komplex aufgefasst und von verschiedenen Seiten beleuchtet. Zum einen im historischen und architektonischen, zum anderen im lyrischen und künstlerischen Kontext. Das Projekt wurde mit freundlicher Unterstützung der Stiftung zur Förderung traditioneller Bauhandwerkskunst durchgeführt und anschließend im Engelbert-Schoner-Atelier, Cranachstraße 29, gezeigt.

25. September



### **Kunstreise nach Coburg**

Unsere zehnte Reise führt uns nach Coburg. Dank seiner adeligen Geschichte thronen in und um Coburg zahlreiche herzogliche Bauwerke. Wir wurden durch die historischen Räume und die Kunstsammlung geführt, speisten in Rödental im Teehaus der englischen Königin Victoria und verbrachten den Nachmittag im „Museum für Modernes Glas“.

Den Ausklang der Reise bot ein Spaziergang durch den Schlosspark Rosenau, einem Landschaftsgarten im englisch-romantischen Stil.

7.-10. Oktober



### **„Klang und Farbe“**

Im Rahmen eines Workshops hatten die Teilnehmer Gelegenheit, die Staatskapelle Weimar bei der Probenarbeit zum 2. Sinfoniekonzert zu erleben. Parallel zum Hörerlebnis arbeiteten sie mit Stift und Pinsel, um die Musik in grafische oder in malerische Zeichen umzuwandeln. Die entstandenen Werke wurden vor dem Konzert im Foyer der Weimarahalle präsentiert.

Dieser Workshop konnte mit freundlicher Unterstützung der Weimarer Wohnstätte umgesetzt werden.

28. Oktober



### **Ausstellung der Kurse von Prof. Klaus Nerlich**

Landschaftszeichnungen und Stillleben waren im Spätsommer in einer Ausstellung in den Räumen der Weimarer Mal- und Zeichenschule zu sehen.

Die Arbeiten sind unter Anleitung des Dozenten Prof. Klaus Nerlich in den Kursen für Freihandzeichnen mit Jugendlichen und Erwachsenen entstanden.

29. Oktober



### **„Das Buch - Objekt der Kulturgeschichte“**

Im Oktober fand der erste von insgesamt 10 Projekttagen für Schüler statt, die sich rund um das Thema Buch kundig machen wollen. Das Bildungsprojekt wird von der Weimarer Mal- und Zeichenschule in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar durchgeführt.

Es handelt sich um ein komplexes Workshopangebot, das eine Führung durch die Anna Amalia Bibliothek anbietet und daran anschließend praktisches Arbeiten in der benachbarten Mal- und Zeichenschule zum Thema „Kalligrafie“, „Buchbinden“ und „Vorsatzpapiere“ ermöglicht.

9. November



### **Ateliervespräch zur Ausstellung „Ilse Eulitz • Peter Stechert • Tom Ackermann“**

Seit Mai 2010 sind in der Geschäftsstelle der Weimarer Wohnstätte Arbeiten der drei Dozenten der Malschule Ilse Eulitz, Peter Stechert und Tom Ackermann zu sehen.

Am 9. November 2010 wurde zu einem Ateliervespräch geladen, bei dem alle Interessenten die drei Künstler persönlich kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen konnten.

10. November



### **Eröffnung der Ausstellung zum Projekt „Lebenszeichen“**

In der Malschule wird derzeit das Projekt „Lebenszeichen“ der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Weimar und der Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V. in einer Ausstellung vorgestellt. Zu sehen sind die Resultate der ersten zwei Projektphasen „Stadt-blick“ und „Dichterweg“.

Dezember



### **Weihnachtsatelier auf dem Weimarer Weihnachtsmarkt**

Der Kinder- und Jugendzirkus Tasifan ist mit dem Geschichtenzelt wieder auf den Weihnachtsmarkt gezogen. Das Weihnachtsatelier „Papierlapapp“ der Weimarer Mal- und Zeichenschule wird jeden Montag dort eingerichtet. Die Dozenten Sibylle Mania, Katja Weber und Carmen Bergmann laden die Kinder ein, Geschenke für sich selbst und alle Anderen zu kreieren.

Dezember



### **Kooperationsvertrag mit der Firma „Grafe“**

Im Dezember wurden ein dreijähriger Kooperationsvertrag zwischen der Weimarer Mal- und Zeichenschule und der Firma „Grafe“ unterzeichnet. Zukünftig werden neben der Durchführung gemeinsamer Projekte im Unternehmen regelmäßig Arbeiten der Weimarer Mal- und Zeichenschule präsentiert.